



Presse-Information

Globus mit EHI-Energiemanagement Award 2015 ausgezeichnet

St. Wendel, 16. Dezember 2015. Mit dem Ziel, den Energieverbrauch seiner SB-Warenhäuser um bis zu 20 Prozent zu reduzieren, hat Globus eine umfassende Energiestrategie entwickelt. Am 10. November wurde das Unternehmen in Köln dafür mit dem EHI-Energiemanagement Award 2015 ausgezeichnet.

„Wir freuen uns, dass unsere Energiestrategie bereits erfolgreich umgesetzt wird und wir in unseren Märkten signifikant Energie sparen können. Dass wir damit über die Unternehmensgrenzen hinaus sichtbar werden, bestärkt uns in unserem Engagement“, sagt Rainer Muck, bei Globus als Geschäftsführer verantwortlich für den Bereich Bauwesen.

Vorreiter für die Realisierung des Energiekonzeptes ist der jüngste Globus-Markt in Koblenz-Bubenheim. Hier wurden alle Facetten des Energiekonzeptes umgesetzt und ermöglichen eine Einsparung von mehr als 20 Prozent im Vergleich zum bereits hohen Standard der älteren Globus-Betriebe. Nach und nach werden nun die 46 Märkte in Deutschland die für ihre Häuser geeigneten Maßnahmen auf ihre Standorte übertragen.

Zu den großen Investitionen gehört die Anschaffung einer eigenen Photovoltaik-Anlage. Dass sich diese schnell lohnt, beweist der Standort Koblenz. Die hier installierte Anlage erzeugt jährlich ca. 400.000 kWh Energie, die zu 97 Prozent im Markt verbraucht wird und 13 Prozent des Strombedarfs deckt. Dem Vorbild von Koblenz, den Strom aus der eigenen Photovoltaik-Anlage zu beziehen, sind inzwischen zehn weitere Standorte gefolgt. Ähnliche Erfolge erzielt Globus mit der Schließung seiner Kühlmöbel. Neben Koblenz haben inzwischen vier weitere Häuser ihre Kühlung komplett verschlossen. Insgesamt hat Globus bisher rund 2.000m Kühlregale mit Türen versehen, weitere 3.200m stehen noch aus. Auch die Umstellung auf LED-Leuchten, die bereits in drei Häusern realisiert wurde, soll zum Standard werden. Neben diesen aufwändigen Projekten hat Globus auch ganz praktische Ideen, um möglichst unkompliziert Energie zu sparen. So nutzen einige Häuser z.B. das Regenwasser für die WC-Spülung oder die Gartenbewässerung.

Die verschiedenen Maßnahmen sowie der Einsatz von CO₂-Kälteanlagen, der von Globus stark vorangetrieben wird, haben unmittelbare Auswirkungen auf die CO₂-Emissionen. „Unser Energiekonzept und der Einsatz von CO₂-Kälteanlagen reduzieren die Emissionen erheblich. Im Hinblick auf unsere Umwelt und unser Klima ist das für uns ein wichtiges Ergebnis, das uns überzeugt, diesen Weg konsequent weiter zu gehen“, erklärt Rolf Alles, bei Globus Leiter in den Bereichen Bauwesen & Energie.

Der EHI-Energiemanagement-Award wird jährlich an Handelsunternehmen verliehen, die besonders innovative Konzepte zu Energieeinsparung und Klimaschutz realisiert haben. Die eingereichten Projekte können dabei aus sämtlichen Bereichen des Einzelhandels stammen, wie beispielsweise aus dem Bauwesen, der Beleuchtung, Klimatisierung oder Kühlung im Lebensmitteleinzelhandel. Die diesjährige Preisverleihung fand am 10. und 11. November in Köln statt.



Über Globus

1828 im saarländischen St. Wendel gegründet gehört Globus als konzernunabhängiges Familienunternehmen zu den führenden Handelsunternehmen in Deutschland. Insgesamt betreibt die Globus Gruppe heute 46 SB-Warenhäuser, 90 Baufachmärkte, sieben Alpha-Tecc.-Elektrofachmärkte, Globus Drive, fridel markt & restaurant sowie 25 Hypermärkte in Russland und Tschechien. Gemeinsam erwirtschaften sie rund 7 Mrd. Euro Umsatz. Die Basis für diesen Erfolg bilden die rund 43.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Globus Gruppe, wovon rund 17.900 Menschen in den deutschen SB-Warenhäusern und mehr als 8.000 in den Fachmärkten beschäftigt sind. Dem Grundsatz des unternehmerischen Unternehmens folgend fördert Globus deren Gestaltungsfreiraum und regt zu selbstverantwortlichem Handeln an. Das Verständnis des Mitarbeiters als Mitunternehmer findet seine Entsprechung u.a. in der wirtschaftlichen Beteiligung der Mitarbeiter am Unternehmen.

Die SB-Warenhäuser in Deutschland führen auf einer Fläche von bis zu 10.000 Quadratmetern zwischen 50.000 und 100.000 Food- und Nonfood-Artikel. Als Lebensmittelhändler steht Globus für Frische aus Eigenproduktion und der Zusammenarbeit mit Lieferanten vor Ort. Damit unterstreicht Globus seine regionale Verbundenheit, die die Kunden neben der Fachkompetenz der Globus-Mitarbeiter besonders schätzen. Seit Jahren erhält Globus Bestnoten im jährlich erhobenen Kundenmonitor der ServiceBarometer AG und führt 2015 u.a. in den Kategorien „Auswahl und Angebotsvielfalt“, „Qualität Fleisch und Wurst“ sowie „Wettbewerbsvergleich Service“.

2005 gründete Gesellschafter Thomas Bruch die gemeinnützige Globus-Stiftung, die 20 Prozent der Anteile der Globus Holding hält. Die Stiftung fördert Projekte, die jungen Menschen die Augen für die eigenen Begabungen und Fähigkeiten öffnen und sie ermutigen soll, selbstbewusst ihre Zukunft zu gestalten. Darüber hinaus leistet sie Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen in Ländern, die Unterstützung benötigen, auf den Gebieten der Medizin und Bildung.